

.....

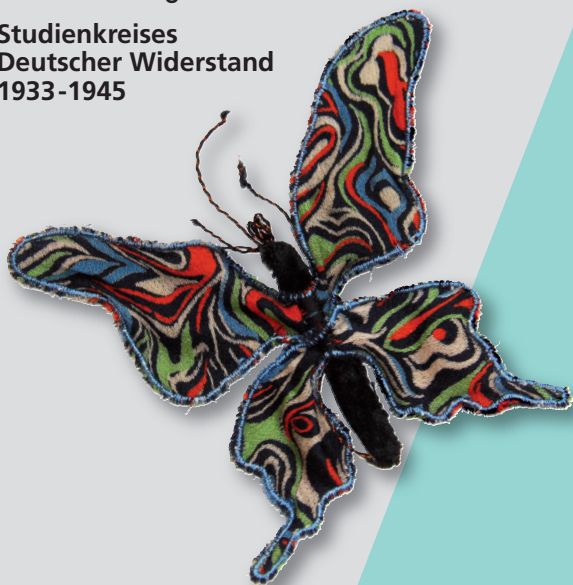
Nichts war vergeblich

Frauen im Widerstand
gegen den Nationalsozialismus

.....

Eine Ausstellung des

Studienkreises
Deutscher Widerstand
1933-1945



Eine Ausstellung des
Studienkreises Deutscher Widerstand 1933-1945
in Kooperation mit:
*Hessische Landeszentrale für politische Bildung,
Jugendinitiative Spiegelbild, Kommunale
Frauenbeauftragte der Landeshauptstadt Wiesbaden*

1. bis 30. Juni 2017

im Rathaus der Landeshauptstadt Wiesbaden,
3. Stock, Schlossplatz 6, 65183 Wiesbaden
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7-18:30 Uhr, Sa. 9 – 15 Uhr

Begleitprogramm:

Fortbildung

Das Videoarchiv ‚Die Frauen von Ravensbrück‘ als Lernressource

**Dienstag, 30. Mai, 13 bis 19 Uhr,
Ort: Vortragsraum der HLZ, Taunusstr. 4-6,
65183 Wiesbaden**

Die bekannte Filmemacherin Loretta Walz führt in das Videoarchiv ‚Die Frauen von Ravensbrück‘ ein und zeigt Arbeitsmöglichkeiten für Lehrerinnen und Lehrer auf, die sich intensiv auf den Besuch der Ausstellung mit ihrer Schulklasse vorbereiten möchten. Die Interviews beleuchten die Lebenswege von Frauen, die aus unterschiedlichsten Gründen in der NS-Zeit verfolgt wurden.

Anmeldungen für die Fortbildung (bis zum 15. Mai) und Gruppenbesuche in der Ausstellung an: andrea.gotzel@spiegelbild.de, Telefon: 0611/26759085, www.spiegelbild.de

Die Fortbildung ist beim IQ Hessen akkreditiert, Teilnahmebeitrag 10 €.

Eröffnung der Ausstellung

„Nichts war vergeblich. Frauen im Widerstand gegen den Nationalsozialismus“

**Eröffnungsvortrag: Thomas Altmeyer,
wissenschaftlicher Mitarbeiter des Studienkreises**

**Donnerstag, 1. Juni, 19 Uhr
Ort: Rathaus der Landeshauptstadt Wiesbaden,
Raum 318, Fraktionssitzungssaal der SPD,
Schlossplatz 6, 65183 Wiesbaden**

Die Ausstellung würdigt den Mut von Frauen, die sich gegen den Terror des NS-Systems stellten. 18 Biographien zeigen, auf welcher vielfältigen Weise die Frauen dem Regime die Gefolgschaft verweigerten: Sie verfassten und verteilten Flugblätter, sie boten Verfolgten Unterschlupf, sie klärten im Ausland über das Unrecht in Deutschland auf. Immer folgten sie ihrem Gewissen – und setzten damit ihr Leben aufs Spiel. Der Anteil dieser Frauen im Kampf gegen den NS-Staat ist noch immer wenig bekannt.

Hessische Landeszentrale
für politische Bildung

HESSEN



JUGENDINITIATIVE  SPIEGELBILD



Kommunale Frauenbeauftragte
Wiesbaden

**Erinnern und Vergessen –
Workshop über das Aufhalten
und jetzt aktiv werden.
9.6.2017 • 13:00 -17:30 Uhr
Hochschule RheinMain**

